


Weitere
Angebote auf
www.kklick.ch

kklick

Kulturvermittlung Ostschweiz



Kunst
Baukultur
Brauchtum & Geschichte
Musik
Theater
Tanz
Film & Multimedia
Natur & Umwelt
Literatur

2023/2024

Informationen/Impressum

Die Broschüre zeigt eine Auswahl aktueller Kulturvermittlungsangebote für Schulen in der Ostschweiz. Sämtliche Angebote finden Sie unter www.kklick.ch, wo sie direkt gebucht werden können.

Kulturverantwortliche an Schulen

kklick sucht Kulturverantwortliche an Schulen! Eine Lehrperson, die als Kulturverantwortliche:r wirkt, ist im Schulhaus Ansprechperson in Sachen kulturelle Bildung. Werden Sie kulturelle:r Multiplikator:in an Ihrer Schule und melden Sie sich als Kulturverantwortliche:r an unter www.kklick.ch > **Informationen** > **für Kulturverantwortliche**.

kklick-Newsletter

Abonnieren Sie den kklick-Newsletter mit aktuellen Informationen zu Kultur in der Schule! Anmeldung unter www.kklick.ch.

Beratung und Informationen

Bei Fragen hilft Ihnen die kklick-Geschäftsführung gerne weiter.

Kantone AR/SG

Richi Küttel, Kati Michalk,
Rebecca C. Schnyder: 071 222 66 26,
arsg@kklick.ch

Kanton GL

Danièle Florence Perrin: 079 717 83 91,
daniele.perrin@kklick.ch

Kanton TG

Stefanie Kasper: 078 707 75 04,
stefanie.kasper@kklick.ch

Impressum

Herausgeber
kklick – Kulturvermittlung Ostschweiz
info@kklick.ch
www.kklick.ch

Texte und Bilder
Veranstaltende
kklick – Kulturvermittlung Ostschweiz

Redaktion und Lektorat
Geschäftsführung kklick AR/SG und GL

Gestaltung
Cactus AG, St.Gallen

Druck
Druckerei Brücker, Gossau

Bildnachweis Titelbild
Timon Furrer, Workshop «Manga zeichnen»
mit Melanie Schober

August 2023
Partnerschaft der Ämter für Kultur



kanton **glarus**

Kanton St.Gallen

Thurgau

Neu bei kklick: «kklick spezial»

Hier kommt »kklick spezial«!

Wir freuen uns, mit dem Schuljahresbeginn bei kklick – Kulturvermittlung Ostschweiz ein neues Label zu lancieren.

»kklick spezial« sind Kulturangebote, die dank finanzieller Unterstützung der Ämter für Kultur der kklick-Kantone als Kontingent vergünstigt angeboten werden können. So profitieren Schulen bei der Buchung eines solchen Angebots von einer Preisreduktion von bis zu 50%!

Zur Lancierung des Labels haben wir acht Kulturvermittlungsangebote ausgewählt. Das Angebot wird stetig ergänzt und über die Webseite kklick.ch sowie die kklick-Broschüren kommuniziert. Auf kklick.ch sind die »kklick spezial«-Angebote entsprechend gekennzeichnet und können über die Suchmaske gefiltert werden.

Selbstverständlich erfüllen auch die »kklick spezial«-Angebote die kklick-Qualitätsstandards. So weisen sie immer einen partizipativen und/oder interaktiven Teil auf, bei dem die Schülerinnen und Schüler sich aktiv beteiligen können oder gar selbst zu Kulturproduzent:innen werden. Dabei fallen in erster Linie Angebote von freischaffenden Kulturanbietenden unter »kklick spezial«, oder auch ausserordentliche Projekte von Kulturinstitutionen.

Ziel der kantonalen Fördermassnahme ist es, mit der ergänzenden Finanzierung Kulturvermittler:innen mit innovativen Ideen zu unterstützen und sie in ihrer Arbeit an Schulen zu stärken. Gleichzeitig können den Schulen in Zusammenarbeit mit kklick attraktive, erschwingliche Kulturangebote zur Einbindung in den Unterricht zur Verfügung gestellt werden.



Inhalt

Agenda für Lehrpersonen	6 – 7
-------------------------------	-------

Kulturangebote

Kunst	8 – 11
-------------	--------

Bildschule Frauenfeld: Tape Art – Mit bunten Bändern gestalten	8
artefix kultur und schule: frei	9
Ivandfrei: Verbotene Farbe	10
Museum des Landes Glarus: Farben – Formen – Muster	11

Brauchtum & Geschichte	12 – 15
------------------------------	---------

Historisches Museum Thurgau: Scharfe Sense und spitzer Pflug	12
Kulturmuseum St.Gallen: Jost Bürgi – Schlüssel zum Kosmos	13
Verein Archäologie mobil: Archäomobil Ostschweiz	14
Appenzeller Brauchtummuseum Urnäsch: Vom Glück vergessen – Fürsorgerische Zwangsmassnahmen	15

Musik	16 – 18
-------------	---------

Kronov: Rap in der Schule	16
Silberbux: Zähni-Pause	17
Musikrat SG/AR/AI: Störgesang mit Riana	18

Theater	19 – 24
---------------	---------

Figurentheater St.Gallen: Mobil: @alice.snow.white (oder Der letzte Follower)	19
Clown Duo Jac & Joe: Die Melodie der Clowns	20
Theater Spielfeld: Die Geschichte von Lena	21

Konzert und Theater St.Gallen: Der Wolf kommt nicht	22
Tösstaler Marionetten: De Tüümling	23
Fachstelle Theaterpädagogik Theater Bilitz: Schulreise theatral	24

Tanz	25 – 28
------------	---------

Mirjam Barakar: Dabke – getanzt Widerstand	25
Katrin Sauter: Musikalische Bewegungsgeschichten – eine Performance entsteht	26
DOXS Tanzkompanie: Z.trone	27
DurangoDance: Tanzen und Trommeln wie in Afrika	28

Film & Multimedia	29 – 31
-------------------------	---------

Kinokultur für die Schule: Der kleine Nick erzählt vom Glück	29
Kino Roxy: Niä allei – Ein Film übers Filmemachen	30
Radioschule klipp+klang: PodClass!	31

Natur & Umwelt	32
----------------------	----

Seemuseum Kreuzlingen: Wellen – Tauch ein!	32
--	----

Baukultur	33
-----------------	----

Landesplattenberg Engi: Weg vom Handy, rein in den Stollen!	33
---	----

Literatur	34 – 35
-----------------	---------

Schreibwelten Stefan Ingold: Wir schreiben eine imaginäre Welt	34
Verein Schloss Werdenberg: Climate Fiction	35

Agenda für Lehrpersonen

Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie auf www.kklick.ch. Die Agenda wird online laufend ergänzt.

Di. 12.09.2023 / 18.30 bis 21.00 Uhr
Lokremise St.Gallen
Informationen zur Spielzeit 23/24 und Endprobenbesuch «Das Fest»
Konzert und Theater St.Gallen



Mi. 20.09.2023 / 14.00 bis 17.30 Uhr
Zeughaus Teufen
Netzwerktreffen AR/GL/SG #18
kklick – Kulturvermittlung Ostschweiz



Mo. 30.10.2023 / 18.40 bis 21.40 Uhr
Theater St.Gallen, Grosses Haus
Endprobenbesuch «Die Ärztin»
Konzert und Theater St.Gallen



Sa. 25.11.2023 / 14.00 bis 16.30 Uhr
Kulturmuseum St.Gallen
Logarithmen mit Bürgi
Kulturmuseum St.Gallen



Mi. 13.09.2023 / 13.30 bis 17.00 Uhr
Grenze Kreuzlingen-Konstanz,
Museum Rosenegg
Netzwerktreffen TG #19
kklick – Kulturvermittlung Ostschweiz



Di. 26.09.2023 / 18.30 bis 20.00 Uhr
FigurenTheater St.Gallen
Einblicke in das Programm von «jungspund 2024»
jungspund / Junge Szene Schweiz



Mi. 01.11.2023 / 18.30 bis 20.00 Uhr
Kulturmuseum St.Gallen
Einführung II «Jost Bürgi (1552-1632) – Schlüssel zum Kosmos»
Kulturmuseum St.Gallen



Mi. 13.12.2023 / 18.40 bis 21.10 Uhr
Theater St.Gallen, Grosses Haus
Endprobenbesuch «Gott»
Konzert und Theater St.Gallen



Di. 19.09.2023 / 18.00 bis 19.30 Uhr
Kulturmuseum St.Gallen
Einführung I «Jost Bürgi (1552-1632) – Schlüssel zum Kosmos»
Kulturmuseum St.Gallen



Mo. 23.10.2023 / 17.00 bis 18.30 Uhr
FigurenTheater St.Gallen
Hauptprobe «Monster und Kleindunkel»
FigurenTheater St.Gallen



Mi. 08.11.2023 / 17.15 bis 19.15 Uhr
Naturmuseum Thurgau, Frauenfeld
Was lebt bei uns in Wald, Feld und Wiese?
Naturmuseum Thurgau



Di. 06.02.2024 / 17.00 bis 21.15 Uhr
Alte Fabrik Rapperswil
TheaterLenz 2024: Roter Teppich in Rapperswil
Fachstelle Theater PHSG



Tape Art – Mit bunten Bändern gestalten

Kunstvermittlungsworkshop

Der Workshop macht die Schülerinnen und Schüler mit einer Form von Streetart bekannt, die im Gegensatz zu Graffiti und anderen Formen der Kunst im öffentlichen Raum keine bleibenden Spuren hinterlässt. Tape Art kann Zuhause oder in der Schule, auf Papier oder Karton und sogar an den eigenen vier Wänden ausgeübt werden.

Der Workshop mit Kunstvermittlerin Judith Peters besteht aus einem Wechsel von Instruktion und eigenem Gestalten. Im Teil «Instruktion» geht es um eine Einführung in diese neue Kunstform, um das Kennenlernen verschiedener Möglichkeiten des Tapens und verschiedener kleiner und grosser Beispiele sowie eine Einführung in die Technik (Verjüngung von Linien, runde Linien etc.). Der Teil «Gestaltung» beinhaltet das Finden von Bildideen, das Entwerfen möglicher Umsetzungen und die Ausgestaltung eines Werks.



Anbieter:in

Bildschule Frauenfeld
Mühletobelstrasse 59
8500 Frauenfeld
www.bildschule-frauenfeld.ch

Kontaktperson

Silvia Peters

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: Termine auf Anfrage
 - Veranstaltungsort: Im Schulhaus
 - Zielgruppe: 4. – 9. Schuljahr
 - Dauer: 2,5 Stunden
 - Kosten: CHF 480.00 pro Schulklasse (max. 24 Schüler:innen), inkl. Tapes und Bildträger A4
- Wenn z.B. mit Wänden, Treppengeländern, dem Pausenplatz gearbeitet werden kann, entfallen die grossformatigen Bildträger (ca. 50 x 70 cm), an denen zu zweit gearbeitet werden kann (Stückkosten ca. CHF 20.00).

Bezug Lehrplan Volksschule

- Wahrnehmung und Reflexion (BG.1.A)
- Bildnerischer Prozess (BG.2.A)
- Bildnerische Grundelemente (BG.2.B)
- Bildnerische Verfahren und kunstorientierte Methoden (BG.2.C)
- Kunst- und Bildverständnis (BG.3.B)



frei

Workshop zur thematischen Gruppenausstellung

«frei» ist der Abschluss der 2020 begonnenen Ausstellungstrilogie «weit – wild – frei» der IG Halle. Während Marlis Spielmann mit grossformatigen, äusserst filigranen Scherenschnitten die Freiheit von Frauen in der Gesellschaft thematisiert, schafft Erwin Schatzmann in seinen Texten und Zeichnungen ein buntes und grenzenloses Bild des Lebens. Susanne Lyner befreit die Farbe nicht nur von ihrem Träger, sondern geht auch an die Grenze der Formlosigkeit. Die Wandelbarkeit von Formen unter verschiedenen Perspektiven beschäftigt Sandra Capaul in ihren Objekten und Installationen. Das Medium Fotografie ist mit Patrik Fuchs vertreten, der in mehreren seriellen Arbeiten Objekte und deren menschliche Geschichten sammelt.

Unter Begleitung von artefix kultur und schule erkunden die Schulklassen die verschiedenen künstlerischen Zugänge zum Thema «frei». Die Vielfalt der Werke ist sowohl inhaltlich wie in Bezug auf die verwendeten Techniken und Herangehensweisen gross. Allen gemein ist eine verspielte Poesie. Altersgerecht schaffen wir Zugänge zur Ausstellung. Wir setzen uns mit der erzählerischen Seite der Werke auseinander und widmen uns anschliessend im Atelier «frei» einer gestalterischen Umsetzung.



Anbieter:in

artefix kultur und schule
Postfach
8640 Rapperswil
www.artefix.ch

Kontaktperson

Tatiana Witte

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: 29. August bis 3. November 2023
Termine auf Anfrage
- Veranstaltungsort: Kunst(Zeug)Haus, Rapperswil-Jona
- Zielgruppe: Kindergarten, 1. – 12. Schuljahr
- Dauer: 90 Minuten
- Kosten: Schulklassen Rapperswil-Jona: kostenlos
Übrige: CHF 250.00 oder gemäss Vertrag

Bezug Lehrplan Volksschule

- Wahrnehmung und Reflexion (BG.1.A)
- Bildnerischer Prozess (BG.2.A)
- Kunst- und Bildverständnis (BG.3.B)
- Dialog- und Kooperationsfähigkeit:
Sich mit Menschen austauschen, zusammenarbeiten



Verbotene Farbe

Workshop zum Thema Graffiti und Wandgestaltung

Ivan Scheidegger hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Wahrnehmung von Graffiti als Kunstform in der Gesellschaft zu fördern. In seinen Workshops stehen die Vermittlung von Graffiti sowie Kenntnisse in Form und Typografie im Mittelpunkt. Neben der praktischen Technik und Herangehensweise spielen die Geschichte sowie die Thematik der Legalität/Illegalität eine wichtige Rolle.

Beim gemeinsamen Zeichnen und Skizzieren bis zur Umsetzung an der Wand stehen die Partizipation und der Prozess im Vordergrund, ohne dabei das Resultat ausser Acht zu lassen.

Der Workshop kann im Schulhaus oder an einem geeigneten ausserschulischen Ort stattfinden.

Dies ist ein »klickklick spezial«-Angebot. Durch die Unterstützung der Kulturämter der Kantone AR, GL, SG und TG kann das Angebot für insgesamt fünf Durchführungen stark vergünstigt angeboten werden.



Anbieter:in

Ivandfrei
Feldbergstrasse 37
4057 Basel

Kontaktperson

Ivan Scheidegger

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: Termine auf Anfrage
- Veranstaltungsort: Im Schulhaus
- Zielgruppe: 4. - 12. Schuljahr
- Dauer: Halber oder ganzer Tag
- Kosten: CHF 350.00 bzw. 700.00

Bezug Lehrplan Volksschule

- Bildnerischer Prozess (BG.2.A)
- Materialien und Werkzeuge (BG.2.D)
- Kultur und Geschichte (BG.3.A)
- Kunst- und Bildverständnis (BG.3.B)



Farben – Formen – Muster

Kreativwerkstatt

Die Sonderausstellung «Fantastische Jahre» zeigt eine reiche Auswahl an farbigen Design-Stoffen, die in Mitlödi im Glarnerland gedruckt worden sind und von hier ihren Weg in die Haute-Couture Modehäuser von Paris gefunden haben. Den gemeinsamen Rundgang durch die Ausstellung nehmen wir als Ausgangspunkt, um selbst einzutauchen in das Thema Farben und Formen. Wir erkunden, vergleichen, experimentieren, diskutieren und stellen eigene Muster zusammen, die wir uns gegenseitig vorstellen und dann auch mit nach Hause nehmen dürfen.

Das reiche Anschauungsmaterial und die Beschäftigung mit den Originalstoffen in kräftigen Farben erlaubt es den Kindern, spielerisch einzutauchen und auch mathematische Zusammenhänge zu entdecken, die – je nach Umsetzung – zu harmonischen Mustern führen.



Anbieter:in

Museum des Landes Glarus
Freulerpalast
8752 Näfels
www.freulerpalast.ch

Kontaktperson

Danièle Florence Perrin

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: Montags, 9 bis 17 Uhr / Donnerstags, 9 bis 12 Uhr
Termine auf Anfrage
- Veranstaltungsort: Museum des Landes Glarus
- Zielgruppe: Kindergarten, 1. - 3. Schuljahr
- Dauer: 90 Minuten
- Kosten: Schulklassen Kanton GL: CHF 100.00
Schulklassen übrige Kantone: CHF 150.00

Bezug Lehrplan Volksschule

- Wahrnehmung und Reflexion (BG.1.A)
- Grunderfahrungen, Werte und Normen erkunden und reflektieren (NMG.11)
- Operieren und Benennen (MA.1.A)
- Methodische Kompetenzen



Scharfe Sense und spitzer Pflug

Interaktive Führung zum Leben von Mägden und Knechten im Mittelalter

Wie gestalteten die Bauern, Mägde und Knechte im Mittelalter ihr Leben? Was assen sie? Wie kleideten sie sich? Die meisten Menschen gehörten damals zur arbeitenden Landbevölkerung, die wenigsten waren Teil der adligen Oberschicht.

Die interaktive Führung sucht nach Spuren des Alltags auf dem Land. Auf dem Parcours durch das Schloss Frauenfeld lernen die Schülerinnen und Schüler die Aufgaben und Herausforderungen jener kennen, die ein Leben lang schufteten.



Anbieter:in

Historisches Museum Thurgau
Schloss Frauenfeld
8500 Frauenfeld
www.historisches-museum.tg.ch

Kontaktperson

Luca Stoppa

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: Termine auf Anfrage
- Veranstaltungsort: Schloss Frauenfeld
- Zielgruppe: 3. - 6. Schuljahr
- Dauer: 90 Minuten
- Kosten: CHF 100.00

Bezug Lehrplan Volksschule

- Arbeit, Produktion und Konsum – Situationen erschliessen (NMG.6)
- Zeit, Dauer und Wandel verstehen – Geschichte und Geschichten unterscheiden (NMG.9)
- Gemeinschaft und Gesellschaft – Zusammenleben gestalten und sich engagieren (NMG.10)



Jost Bürgi – Schlüssel zum Kosmos

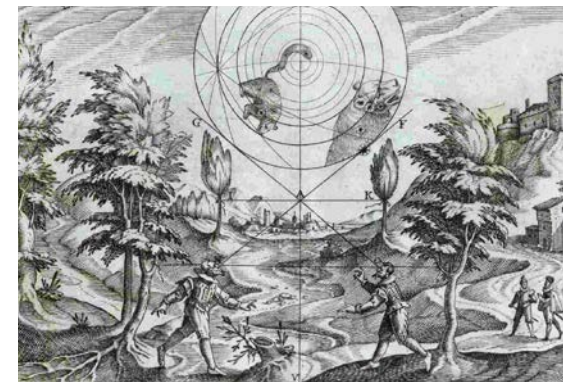
Führungen in der Ausstellung zu Jost Bürgi mit Vermessungsworkshop

Die Sonderausstellung «Jost Bürgi (1552 – 1632) – Schlüssel zum Kosmos», widmet sich dem Werk des Uhrmachers, Instrumentenbauers, Astronomen und Mathematikers Jost Bürgi aus Lichtensteig im Toggenburg. Bürgi arbeitete unter anderem zusammen mit dem Astronomen Johannes Kepler bei Kaiser Rudolph II. in Prag. Bürgis Innovationen leisteten einen entscheidenden Beitrag im Übergang zum Weltbild der Frühen Neuzeit.

Die Führungen rund um Jost Bürgis Werk behandeln unterschiedliche Schwerpunkte.

- Entdeckungen am Himmel – Der Erfinder Jost Bürgi und die Sternenbeobachter
- Konfusion am Himmel – Weltbilder um 1600
- Sternenbeobachtung und Macht
- Die Zeit mit dem Himmel messen oder den Himmel mit der Zeit messen?

Das Angebot beinhaltet ausserdem einen Vermessungsworkshop mit einem Nachbau des Triangularinstruments von Jost Bürgi im Stadtpark.



Anbieter:in

Kulturmuseum St.Gallen
Museumstrasse 50
9000 St.Gallen
www.kulturmuseumsg.ch

Kontaktperson

Jolanda Schärli

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: 19. September 2023 bis 1. März 2024
Dienstag bis Freitag
Termine auf Anfrage
- Veranstaltungsort: Kulturmuseum St.Gallen
- Zielgruppe: 7.-12. Schuljahr
- Dauer: 90 Minuten (inkl. Vermessungsworkshop à 30 Minuten)
- Kosten: CHF 100.00

Bezug Lehrplan Volksschule

- Wesen und Bedeutung von Naturwissenschaften und Technik verstehen (NT.1)
- Natürliche Grundlagen der Erde untersuchen (RZG.1)
- Weltgeschichtliche Kontinuitäten und Umbrüche erklären (RZG.6)



Archäomobil Ostschweiz

Workshop: Archäologie erleben auf dem Schulhausplatz

Aufregung auf der Ausgrabung – ein Grab kam zum Vorschein! Was es uns wohl alles über die Vergangenheit verrät? Gemeinsam mit Ihrer Schulklasse kommen wir dem Geheimnis auf die Spur! Das Archäomobil Ostschweiz fährt auf dem Schulhausplatz vor und bietet den Schülerinnen und Schülern drinnen wie draussen erlebnisorientierte Archäologievermittlung.

Von der Schaufel bis zum Vermessungsgerät findet in unserem Bus alles Platz, was es für die moderne Archäologie braucht. Zusammen mit unseren Archäologievermittler:innen entdecken die Kinder echte archäologische Funde aus der Region. Sie erfahren, wie Archäologie funktioniert, und erforschen mithilfe verschiedener interaktiver Module, was uns archäologische Funde über die Vergangenheit vor der Haustüre erzählen. Spezifisches Vorwissen ist nicht erforderlich.

Dies ist ein »klick spezial«-Angebot. Durch die Unterstützung der Kulturämter der Kantone AR, GL, SG und TG kann das Angebot stark vergünstigt angeboten werden.



Anbieter:in

Verein Archäologie mobil
8400 Winterthur
www.archaeomobil.ch

Kontaktperson

Irene Wehrli

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
Termine auf Anfrage
Die Buchung von zwei Workshops pro Tag und Schulhaus ist erforderlich.
- Veranstaltungsort: Im Schulhaus
- Zielgruppe: 3. – 6. Schuljahr
- Dauer: 90 Minuten
- Kosten: CHF 200.00 pro Schulklasse

Bezug Lehrplan Volksschule

- Tiere, Pflanzen und Lebensräume erkunden und erhalten (NMG.2)
- Lebensweisen und Lebensräume von Menschen erschliessen und vergleichen (NMG.7)
- Menschen nutzen Räume – sich orientieren und mitgestalten (NMG.8)
- Zeit, Dauer und Wandel verstehen – Geschichte und Geschichten unterscheiden (NMG.9)
- Informationen nutzen: Informationen suchen, bewerten, aufbereiten und präsentieren



Vom Glück vergessen – Fürsorgerische Zwangsmassnahmen

Führung durch die Sonderausstellung

Bis in die 1970er-Jahre wurden in der Schweiz zehntausende Kinder, Jugendliche und Erwachsene fremdplatziert, verdingt, entmündigt, in Anstalten versorgt. Dass ihnen Unrecht geschah, anerkennen heute Bund und Kantone. Weshalb griffen die Behörden zu diesen Massnahmen? Durften sie das überhaupt? Warum traf es vor allem Menschen aus schwierigen wirtschaftlichen und sozialen Verhältnissen? Und wie betrifft uns diese Geschichte heute?

Die aktuelle Sonderausstellung stellt die Betroffenen dieser fürsorgerischen Zwangsmassnahmen ins Zentrum. Hörspiele, Archivaldokumente und begehbare Räume aus Karton erzählen ihre Geschichte. Im Rahmen der Führung setzen sich die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit den Menschen- und Kinderrechten, mit Fürsorge und Zwang sowie Familien- und Rollenbildern auseinander.



Anbieter:in

Appenzeller Brauchtummuseum Urnäsch
Dorfplatz 6
9107 Urnäsch
www.museum-urnaesch.ch

Kontaktperson

Monika Steingruber

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: Termine auf Anfrage
- Veranstaltungsort: Appenzeller Brauchtummuseum Urnäsch
- Zielgruppe: 5.-12. Schuljahr
- Dauer: Ca. 90 Minuten
- Kosten: Schulklassen Kanton AR: kostenlos
Schulklassen Kanton SG:
Eintritt kostenlos, Führung CHF 3.00 pro Schüler:in

Bezug Lehrplan Volksschule

- Lebensweisen und Lebensräume von Menschen erschliessen und vergleichen (NMG.7)
- Zeit, Dauer und Wandel verstehen – Geschichte und Geschichten unterscheiden (NMG.9)
- Grunderfahrungen, Werte und Normen erkunden und reflektieren (NMG.11)
- Demokratie und Menschenrechte verstehen und sich dafür engagieren (RZG.8)
- Werte und Normen klären und Entscheidungen verantworten (ERG.2)



Rap in der Schule

Workshop zum Eintauchen in die Kunstform Rap und ins Schreiben eigener Texte

In diesem Workshop haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, in die kreative Welt des Raps und eines Künstlerlebens einzutauchen. Dabei lernen sie die Umsetzung von verschiedenen Reimschemen sowie Methoden kennen, wie man einen eigenen Song schreibt.

Der Rapper Kronov unterstützt sie dabei, coacht sie gesanglich und gibt ihnen ausserdem wertvolle Tipps für das gegenseitige Vortragen des Rap-Textes vor der Klasse. Mit seiner Hilfe können sie die eigene Komfortzone verlassen und Sicherheit in ihrer Auftrittskompetenz gewinnen.

Bei kleineren Schulgruppen ist nach Absprache ein Studiobesuch mit Aufnahmen möglich.



Anbieter:in

Kronov
Ruderbach 24
9424 Rheineck
www.kronov.com

Kontaktpersonen

Julian Konsulov

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: Termine auf Anfrage
- Veranstaltungsort: Im Schulhaus
- Zielgruppe: 5. – 12. Schuljahr
- Dauer: 1 Halbtage (4 Lektionen am Stück oder 2 x 2 Lektionen)
- Kosten: CHF 400.00 pro Schulklasse

Bezug Lehrplan Volksschule

- Reflexion über das Sprech-, Präsentations- und Gesprächsverhalten (D.3.D)
- Schreibprozess: Ideen finden und planen (D.4.C)
- Stimme als Ausdrucksmittel (MU.1.B)
- Körperausdruck zu Musik (MU.3.B)
- Rhythmus, Melodie, Harmonie (MU.6.A)



Zähni-Pause

Mitmach-Konzert für das ganze Schulhaus

Silberbux erobert das Schulhaus und nimmt alle mit in eine witzig-wilde Zähni-Pause!

Die bekannte Kindermusikband gibt zu dritt ein Schulhauskonzert, bei dem das junge Publikum voll auf seine Kosten kommt. Steffi, Benno und Maurice spielen Hits und neue Songs, bis alle mitsingen und auf den Stühlen stehen. Es gibt einen geheimnisvollen Keller im alten Schopf und einen staubigen Estrich im Schulhaus. Alle spielen Versteckis, bis es dunkel wird, und in der Zähni-Pause schwören wir Freundschaft auf immer.



Anbieter:in

Silberbux
Mattackerstrasse 47
8052 Zürich
www.silberbux.ch

Kontaktperson

Maurice Berthele

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: Dienstag, Mittwoch und Freitag
Termine auf Anfrage
- Veranstaltungsort: Im Schulhaus
- Zielgruppe: Kindergarten, 1. – 4. Schuljahr
- Dauer: 50 Minuten
- Kosten: CHF 1'500.00 inkl. Spesen und Technik (max. 200 Schüler:innen)

Bezug Lehrplan Volksschule

- Stimme im Ensemble (MU.1.A)
- Liedrepertoire (MU.1.C)
- Körperausdruck zu Musik (MU.3.B)



Störgesang mit Riana

Gesangerlebnisse in drei Workshops

Singen ist ein ganzheitliches Erlebnis: Körper, Stimme, Text, Musik und die Interaktion in der Gruppe machen das Singen zu einer erfüllenden Erfahrung. Damit dies gelingt, ist Riana an den Schulen auf der Stör. Sie trägt nachhaltige Gesangsimpulse in die Schule und vermittelt Schlüsselerlebnisse. Dabei finden Volksmusik, Kinderlieder, Lieder aus aller Welt und auch poppige Eigenkompositionen den Weg ins Schulzimmer und ermöglichen den Schüler:innen eine handelnd-entdeckende Auseinandersetzung mit Musik und Gesang. Stimme, Atmung, Rhythmus, Interpretation und Improvisation werden hierbei spielerisch gefördert. Es entstehen Choreographien, mehrstimmige Chörli und eigene Kompositionen.

Riana ist Sängerin, Songschreiberin und Multi-Instrumentalistin aus Appenzell Innerrhoden. Mit ihrer Band spielt sie schweizweit Konzerte und veröffentlicht Lieder in Englisch und im Appenzellerdialekt. Ausserdem ist Riana ausgebildete Primarlehrperson und unterrichtet eine 1. und 2. Klasse. So kann sie musikalische und didaktisch-pädagogische Aspekte miteinander kombinieren und Musik kindgerecht weitergeben.

Dies ist ein »klick spezial«-Angebot. Durch die Unterstützung der Kulturämter der Kantone AR, GL, SG und TG kann das Angebot stark vergünstigt angeboten werden.



klick
spezial

Anbieter:in

Musikrat SG/AR/AI
c/o Amt für Kultur Appenzell Ausserrhoden
Landsgemeindeplatz 5
9043 Trogen

Kontaktperson

Richi Küttel / Kati Michalk

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: Donnerstag und Freitag
Termine auf Anfrage
- Veranstaltungsort: Im Schulhaus
- Zielgruppe: 4. - 6. Schuljahr
- Dauer: 3 x 2 Lektionen
- Kosten: CHF 300.00 pro Schulklasse

Bezug Lehrplan Volksschule

- Stimme als Ausdrucksmittel (MU.1.B)
- Liedrepertoire (MU.1.C)
- Begegnung mit Musik in Geschichte und Gegenwart (MU.2.B)
- Körperausdruck zu Musik (MU.3.B)

Mobil: @alice.snow.white (oder Der letzte Follower)

Theaterstück im Schulhaus mit anschliessendem Gespräch

Alice postet auf Instagram regelmässig Videos unter dem Titel «Ich bewege mich, und mit mir bewegt sich die ganze Welt». Um ihre Reichweite zu optimieren, lädt sie eines Tages eine neue App herunter und holt sich damit die leibhaftige Nutzungsbedingung und ihre zwielichtigen Komplizen Algo und Rhythmus in ihr Zimmer. Die erklären zu Alice' Verwunderung, dass sie sie eben akzeptiert habe – und wo sie schon mal hier seien, könnten sie Alice und ihr Tutorial ganz gross herausbringen. Vorausgesetzt, sie dürfen mit ihr machen, was sie wollen.

Was folgt, ist ein abgekartetes Spiel um Macht, Eitelkeit und die Frage: Wer hält hier eigentlich die (Marionetten-)Fäden in der Hand? Und ein Spiel zum Mitmachen: Ein Teil des Stücks kann live über Instagram verfolgt werden. Kann, aber muss nicht – «@alice.snow.white» funktioniert auch ohne Smartphone.

Nach der Vorstellung können sich die Jugendlichen mit den Spieler:innen über die Handlung des Stücks und ihre eigenen Erfahrungen mit den sozialen Medien austauschen.

Eine Co-Produktion mit dem Theater Jetzt.

Dies ist ein »klick spezial«-Angebot. Durch die Unterstützung der Kulturämter der Kantone AR, GL, SG und TG kann das Angebot für insgesamt vier Durchführungen stark vergünstigt angeboten werden.



klick
spezial

Anbieter:in

Figurentheater St.Gallen
Lämmlisbrunnenstrasse 34
9000 St.Gallen
www.figurentheater-sg.ch

Kontaktperson

Frauke Jacobi

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: Termine auf Anfrage
- Veranstaltungsort: Im Schulhaus (Aula/Turnhalle)
- Zielgruppe: 8. - 12. Schuljahr
- Dauer: Ca. 60 Minuten,
im Anschluss Gespräch
- Kosten: CHF 450.00

Bezug Lehrplan Volksschule

- Verstehen in dialogischen Hörsituationen (D.1.C)
- Leben in der Mediengesellschaft (M.1.1)
- Mit Medien kommunizieren und kooperieren (M.1.4)
- Selbstreflexion: Eigene Ressourcen kennen und nutzen

Die Melodie der Clowns

Clown-Theater mit optionalem Workshop

«Die Melodie der Clowns» ist ein vielfältiges Stück aus Clownerie, Poesie, Akrobatik, Slapstick, Musik & Magie. Mal poetisch, mal verrückt kreieren die Clowns Jac & Joe unvergessliche Begegnungen mit den Schüler:innen. Ein Stück über die kleinen und grossen Tücken im Leben und wie man sie meistert. Ein Stück über das Miteinander, Scheitern und Nicht-Aufgeben.

Clowns agieren aus ihren Impulsen ohne Nachzudenken. Dadurch geraten sie in verzwickte Situationen, aus denen sie aber immer einen Ausweg finden. Die Schüler:innen werden so zu einer humorvollen Fehlerkultur inspiriert. Sie erkennen eigene Schwierigkeiten im Clown wieder und lernen über sich selbst zu lachen. Im Anschluss an das Clown-Theater kann ein Workshop stattfinden. Die Kinder erhalten dabei die Möglichkeit, selbst in ihren eigenen Clown zu schlüpfen und das Wahrgenommene spielerisch zu reflektieren.

Spielfläche: mind. 4 x 5 m, Höhe: 3.5 m.

Aufbauzeit: 1.5 h, Abbauzeit: 1 h.

Technische Ausrüstung wird mitgebracht.

Nach Absprache kann auch eine Wohnwagenbühne mitgebracht werden.



Anbieter:in

Clown Duo Jac & Joe
Kirchweg 4
8553 Hüttlingen
www.jac-joe.com

Kontaktperson

Jacqueline Bischofberger

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: Termine auf Anfrage
- Veranstaltungsort: Im Schulhaus
- Zielgruppe: Kindergarten, 1. – 6. Schuljahr
- Dauer: Clown-Theater: 40 Minuten
Workshop: 45 Minuten
- Kosten: Clown-Theater: CHF 1'300.00 (max. 100 Schüler:innen)
Workshop: CHF 200.00 (max. 25 Schüler:innen)
zzgl. Fahrtkosten

Bezug Lehrplan Volksschule

- Körperwahrnehmung (BS.3.A)
- Darstellen und Gestalten (BS.3.B)
- Grunderfahrungen, Werte und Normen erkunden und reflektieren (NMG.11)
- Selbstreflexion: Eigene Ressourcen kennen und nutzen



Die Geschichte von Lena

Theaterstück fürs Klassenzimmer mit theaterpädagogischem Workshop

Lena ist ein ganz normales Mädchen, 10 Jahre alt, mit einer besten Freundin, netten Eltern und einem albernen grossen Bruder. Bis sich eines Tages alles ändert und Lena mitten in der Nacht verschwindet.

Zwei Schauspielerinnen erzählen mit rasanten Zeitsprüngen und Rollenwechseln die Geschichte von Lena und wie sie in eine für sie ausweglos scheinende Mobbing-Spirale gerät. Welche Lösung findet Lena? Warum merken die Erwachsenen erst so spät, was vor sich geht? Was hätte wer wann wie anders machen können? Wie hätte die Geschichte auch enden können? Ein intensives Theaterstück direkt im Klassenzimmer.

Im Anschluss an die Aufführung gibt es eine theaterpädagogische Nachbearbeitung, bei der die Schülerinnen und Schüler selbst ausprobieren, diskutieren und ins gemeinsame Spiel kommen, um das Thema Mobbing auf tiefgehende Weise als Klassengemeinschaft zu thematisieren.

Dies ist ein »kclick spezial«-Angebot. Durch die Unterstützung der Kulturämter der Kantone AR, GL, SG und TG kann das Angebot für insgesamt zehn Durchführungen stark vergünstigt angeboten werden.



Anbieter:in

Theater Spielfeld
Rüschen 2
9042 Speicher
www.spielfeldtheater.wordpress.com

Kontaktperson

Lisa Gartmann

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: Termine auf Anfrage
- Veranstaltungsort: Im Schulhaus (Klassenzimmer)
- Zielgruppe: 4. – 6. Schuljahr
- Dauer: 100 Minuten inkl. Nachbearbeitung
- Kosten: CHF 300.00

Bezug Lehrplan Volksschule

- Verstehen in monologischen Hörsituationen (D.1.B)
- Gemeinschaft und Gesellschaft – Zusammenleben gestalten und sich engagieren (NMG.10)
- Grunderfahrungen, Werte und Normen erkunden und reflektieren (NMG.11)
- Umgang mit Vielfalt: Vielfalt als Bereicherung erfahren, Gleichberechtigung mittragen

Der Wolf kommt nicht

Mobiles Kinderstück über Ängste und Vorurteile mit Nachgespräch

Wölfe haben nicht den besten Ruf. Kein Wunder. Sie fressen kleine Mädchen, wehrlose Grossmütter und gleich ein Dutzend Geisslein, wenn der Appetit gross genug ist. Als das kleine Hasenkind am Abend seines Geburtstages von der Hasenmama ins Bett gebracht wird, fragt es plötzlich, ob der Wolf noch kommt. Aber die Hasenmutter versichert ihm, dass Wölfe auf keinen Fall mit dem Lift in den fünften Stock zur Familie Hase gelangen können. Doch dann klopft es plötzlich an der Wohnungstür...

Vorlage für dieses mobile Kinderstück, das von der vermeintlichen Angst vor dem bösen Wolf erzählt, ist das hinreissende Bilderbuch der französischen Kinderbuchautorin Myriam Ouyessad. Dieses liebevolle Plädoyer gegen allzu leicht aufgebaute Klischees ist erstmalig auf der Bühne zu sehen.

Nachgespräch zum Stück sowie Probenbesuch im September/Oktober 2023 auf Anfrage.

Premiere: 28. Oktober 2023, 14.00 Uhr, im Studio des Theaters St.Gallen.



Anbieter:in

Konzert und Theater St.Gallen
Museumstrasse 2
9004 St.Gallen
www.konzertundtheater.ch/mit

Kontaktperson

Mario Franchi

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: Ab November 2023
Termine auf Anfrage
- Veranstaltungsort: Im Schulhaus
- Zielgruppe: Kindergarten, 1. – 3. Schuljahr
- Dauer: Ca. 45 Minuten
- Kosten: CHF 550.00, zweite Vorstellung
am gleichen Tag CHF 400.00
(max. 90 Schüler:innen)

Bezug Lehrplan Volksschule

- Verstehen in dialogischen Hörsituationen (D.1.C)
- Lebensweisen und Lebensräume von Menschen erschliessen und vergleichen (NMG.7)
- Grunderfahrungen, Werte und Normen erkunden und reflektieren (NMG.11)



De Tüümling

Ein interaktives Figurenspiel fürs Klassenzimmer

Schlicht, frisch und interaktiv erzählt bringen die Tösstaler Marionetten das Grimm Märchen ins Klassenzimmer.

Geboren mit Herzensmut und viel Humor packt der Däumling selbst in den verwickeltesten Situationen das Leben am Schopf und macht seinen Weg. Obwohl er nur so gross ist wie ein Daumen, führt er die Räuber und sogar den gefräßigen Wolf an der Nase herum und kehrt als lachender Held zurück.

Der Däumling vermittelt – gestützt durch das Vertrauen seiner liebenden Eltern – den Mut, dem Leben mit Leichtigkeit zu begegnen und ein eigenes Abenteuer einzuschlagen. Mit auf der Reise sind auch die Schüler:innen im Publikum, die immer wieder Gelegenheit erhalten, auf der Bühne in verschiedene Rollen zu schlüpfen und beim erzählten Abenteuer z.B. als Musikant:in, Rössli oder böser Wolf mitzumischen.

Das Solostück kann nahezu überall aufgeführt werden, wo ein Tisch und ein Dach ist.



Anbieter:in

Tösstaler Marionetten
Hub 3
8524 Buch bei Frauenfeld
www.toesstaler-marionetten.ch

Kontaktperson

Seraphin Schlager

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: Bis 31. Dezember 2023
Dienstag und Donnerstag
Termine auf Anfrage
- Veranstaltungsort: Im Schulhaus
- Zielgruppe: Kindergarten, 1. – 3. Schuljahr
- Dauer: 50 Minuten
- Kosten: CHF 350.00 pro Vorstellung
(max. 50 Schüler:innen)
Spesen bei Vorstellungen ausserhalb
der Kantone TG und ZH:
Zugfahrt auf Halbtaxbasis oder
Auto CHF 0.70/km.

Bezug Lehrplan Volksschule

- Verstehen in monologischen Hörsituationen (D.1.B)
- Gemeinschaft und Gesellschaft – Zusammenleben gestalten und sich engagieren (NMG.10)
- Selbstreflexion: Eigene Ressourcen kennen und nutzen
- Eigenständigkeit: Eigene Ziele und Werte reflektieren und verfolgen
- Dialog- und Kooperationsfähigkeit: Sich mit Menschen austauschen, zusammenarbeiten



Schulreise theatral

Ein ganzer oder halber Tag mit der Klasse im Theater

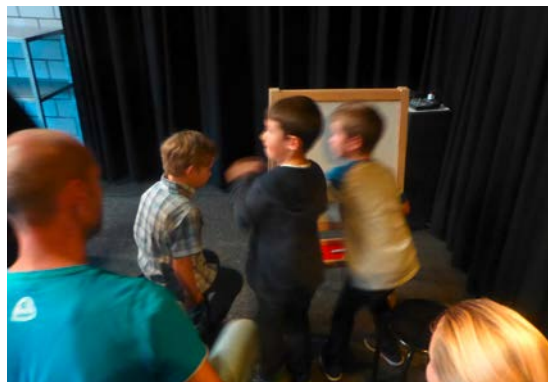
Mit Actionbound – einer digitalen Schatzsuche – wird die Schulreise an diesem Tag zum Theatererlebnis und die Schülerinnen und Schüler erhalten einen exklusiven Blick hinter die Kulissen eines Theaters. Das Angebot runden Workshops rund um das Theater sowie der Besuch einer Schulvorstellung (bei einer ganztägigen Durchführung) ab.

Je Zyklus sind folgende Inhalte möglich:

Zyklus 2: Eine Rätseljagd durch das ganze Theaterhaus eröffnet einen Blick hinter die Kulissen. Mögliche Themen Workshops: Theaterspielen «Figuresalat», eigene Bilder, Szenen oder eine Theatercollage erfinden.

Zyklus 3: Kreuz und quer durch alle Abteilungen des Theaterhauses führt der Actionbound an die Berufe im Theater heran. Mögliche Themen Workshops: Mood Boards kreieren, heiteres pantomimisches Beruferaten oder Vorstellungsgespräche trainieren.

Bei einem ganztägigen Besuch wird zusätzlich am Morgen (in der Regel 10.15 Uhr) eine Schulvorstellung besucht (je nach Programm). Vor Vorstellungsbeginn taucht die Klasse in das Feld der Theaterpädagogik ein und im Anschluss findet eine spielerische Reflexion statt. Nach einem gemeinsamen Picknick – Zmittag folgt am Nachmittag der Actionbound und Workshop.



Anbieter:in

Fachstelle Theaterpädagogik
Theater Bilitz
Postfach 385, Lagerstrasse 3
8570 Weinfelden
www.bilitz.ch

Kontaktperson

Dunja Tonnemacher

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: Termine auf Anfrage
Bei ganztägigen Besuchen Spielplan für Schulvorstellungen beachten!
- Veranstaltungsort: Theaterhaus Thurgau
- Zielpublikum: 4. – 12. Schuljahr
- Dauer: Halber oder ganzer Tag
- Kosten: Halber Tag: CHF 475.00
Ganzer Tag: CHF 475.00
zzgl. Eintritt Schulvorstellung
Eintritt zu einer Vorstellung der Reihe «Theaterblitze»: CHF 12.00 pro Schüler:in

Bezug Lehrplan Volksschule

- Darstellen und Gestalten (BS.3.B)
- Bildungswege, Berufs- und Arbeitswelt (BO.2)
- Dialog- und Kooperationsfähigkeit: Sich mit Menschen austauschen, zusammenarbeiten
- Informationen nutzen: Informationen suchen, bewerten, aufbereiten und präsentieren



Dabke – getanzter Widerstand

Workshop zu Tanz und Palästina

Die Tänzerin und Choreografin Mirjam Barakar bietet im November im Rahmen einer von ihr kreierten Aufführung zusammen mit vier weiteren Tänzer:innen aus der Westbank die Workshopreihe «Dabke – getanzter Widerstand» an.

Mit den Schüler:innen begeben sie sich auf eine Reise in das Land Palästina und tauchen über den Tanz in dessen Geschichte und Kultur ein. Dabke ist der Name des palästinensischen Folkloretanzes und für die Menschen dort bedeutet er alles. Er ist Ausdruck ihrer Identität, ihrer Kultur, ihrer Heimat und ihres Widerstandes. Im Anschluss an den Tanzworkshop wird ein Kurzfilm (5 Minuten) gezeigt, welcher mit dem palästinensischen Filmemacher Mohammed Alatar im Sommer 2022 entstanden ist und der in eine Diskussionsrunde überleitet.

Im Workshop lernen die Jugendlichen zum einen den typischen Rhythmus und die Herkunft, sowie die Entwicklung des Tanzes Dabke bis zur heutigen Form kennen. Sie erlernen die Basisschritte des Tanzes und werden – je nach Länge des Workshops – eine kurze Choreografie aufführen. Andererseits erfahren sie viel über die heutigen Herausforderungen des Lebens der Menschen in Palästina und diskutieren gemeinsam darüber.



Anbieter:in

Mirjam Barakar
Minervastrasse 80
8032 Zürich
www.acces-a-la-danse.com

Kontaktperson

Mirjam Barakar

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: 13. bis 30. November 2023
Termine auf Anfrage
- Veranstaltungsort: Im Schulhaus
- Zielgruppe: 7. – 12. Schuljahr
- Dauer: 1 Lektion bis ganzer Tag
- Kosten: Pro Lektion: CHF 220.00
Halbtag: CHF 770.00
Ganzer Tag: CHF 1'100.00
zzgl. CHF 70.00 Fahrspesen

Bezug Lehrplan Volksschule

- Begegnung mit Musik in Geschichte und Gegenwart (MU.2.B)
- Bewegungsanpassung an Musik und Tanzrepertoire (MU.3.C)
- Tanzen (BS.3.C)
- Weltgeschichtliche Kontinuitäten und Umbrüche erklären (RZG.6)
- Konfliktfähigkeit: Konflikte benennen, Lösungsvorschläge suchen, Konflikte lösen

Musikalische Bewegungsgeschichten – eine Performance entsteht

Projektwoche

Im Zentrum der Projektwoche stehen das spielerische Erforschen und sich Ausdrücken mit Körper, Stimme und einem alltäglichen Gegenstand. Welche Klänge, Melodien und Beats lassen sich mit der Stimme und den Gegenständen erzeugen? Wie verbinden sich Bewegung und Stimme zu musikalischen Bewegungsgeschichten?

Die Kinder und Jugendlichen erlernen grundlegende Gestaltungsprinzipien, die sie sowohl musikalisch als auch in Bewegungsgeschichten anwenden. Aus diesen werden ausgehend von einem Thema einzelne Elemente entwickelt, die final zu einer musikalischen Performance verwoben werden.

Katrin Sauter ist Theaterschaffende und Kulturvermittlerin, Miriam Sutter ist Sängerin und Gesangscoach. Gemeinsam begleiten sie in diesem Projekte die Schülerinnen und Schüler partizipativ durch die Projektwoche.

Dies ist ein »kklick spezial«-Angebot. Durch die Unterstützung der Kulturämter der Kantone AR, GL, SG und TG kann das Angebot für insgesamt drei Durchführungen stark vergünstigt angeboten werden.



Anbieter:in

Katrin Sauter
Wibichstrasse 92
8037 Zürich
www.katrinsauter.ch

Kontaktperson

Katrin Sauter

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: Termine auf Anfrage
- Veranstaltungsort: Im Schulhaus
- Zielgruppe: 1. – 12. Schuljahr
- Dauer: 5 Tage
aufeinanderfolgende Tage
(Projektwoche) oder nah
beieinander liegende Einzeltage
- Kosten: Pro Schulklasse/Gruppe:
Projektwoche und Aufführung
CHF 2'220.00 zzgl. Spesen sowie
Materialkosten nach Absprache

Bezug Lehrplan Volksschule

- Stimme als Ausdrucksmittel (MU.1.B)
- Körperausdruck zu Musik (MU.3.B)
- Themen musikalisch erkunden und darstellen (MU.5.A)
- Darstellen und Gestalten (BS.3.B)



Z.trone

Tanzworkshop im Schulhaus

Begleitend zu ihrer neuen Produktion «Z.trone» bietet die DOXS Tanzkompanie einen Tanzworkshop für Schulklassen an. Über eine Kombination aus Bewegung, Schreiben und Gruppenarbeiten wird die kreative Auseinandersetzung mit dem eigenen Körper gefördert, das Bewusstsein für unterbewusste Gefühle wie Angst oder Wut gestärkt und in einen künstlerischen Ausdruck verwandelt.

Mit der Zitrone als Hilfsmittel wird der Körper mit allen Sinnen erfahren, die Körperwahrnehmung geschult und das Objekt als Inspirationsquelle erkannt. Dabei setzen sich die Schülerinnen und Schüler konkret mit ihrer eigenen Scham auseinander und erforschen, wo die Scham im Körper sitzt und wie dieser darauf reagiert. So werden nützliche und hinderliche Seiten der Scham untersucht und Perspektivenwechsel angestossen.

Die Schülerinnen und Schüler erfahren ausserdem, wie ein zeitgenössisches Tanztheaterstück entsteht, erlernen einen choreografischen Ausschnitt aus dem Bühnenstück und kreieren eigene Choreografien.

Dies ist ein »kklick spezial«-Angebot. Durch die Unterstützung der Kulturämter der Kantone AR, GL, SG und TG kann das Angebot für insgesamt fünf Durchführungen stark vergünstigt angeboten werden.



Anbieter:in

DOXS Tanzkompanie
Fronwagplatz 28
8200 Schaffhausen
www.doxs-tanzkompanie.ch

Kontaktperson

Stefanie Olbort

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: Zwischen 8.00 und 14.00 Uhr
Termine auf Anfrage
- Veranstaltungsort: Im Schulhaus
- Zielgruppe: 7. – 12. Schuljahr
- Dauer: 90 Minuten
- Kosten: CHF 10.00 pro Schüler:in
(max. zwei Schulklassen)

Bezug Lehrplan Volksschule

- Sensomotorische Schulung (MU.3.A)
- Bewegungsanpassung an Musik und Tanzrepertoire (MU.3.C)
- Körperwahrnehmung (BS.3.A)
- Darstellen und Gestalten (BS.3.B)
- Existenzielle Grunderfahrungen reflektieren (ERG.1)

Tanzen und Trommeln wie in Afrika

Workshop zu Rhythmus, Tanz und Perkussion

Im Workshop vermitteln die westafrikanischen Künstler Massa Koné (Glarus/Mali) und Patrick Juvet Baka (Zürich/Elfenbeinküste) den Schüler:innen auf spielerische Art afrikanische Rhythmen und Tänze. Dabei geben sie vertieft Einblick in polyphone Rhythmen. Der traditionelle westafrikanische Tanz wird von Live-Perkussion begleitet, was den Schülerinnen und Schülern ermöglicht, mit dem Gehör Rhythmen aufzunehmen und Bewegungen in einen rhythmischen Kontext zu setzen. Mit der Variierung von Tempo und Rhythmus wird die Achtsamkeit geschult und die Koordination gefördert.

Folgende inhaltliche Schwerpunkte bieten wir für die Workshops an:

- A: Westafrikanische Perkussion auf der Djembé
- B: Traditionelle westafrikanische Tänze zu Live-Perkussion
- C: Westafrikanische Rhythmen mit Drumsticks, Hocker & Bewegungselementen (angelehnt an den traditionellen Dundun Danse mit Basstrommeln)

Das Niveau der Workshops wird stufengerecht auf die Schüler:innen angepasst. Die Djembés werden zur Verfügung gestellt. Auf Anfrage können auch Kulturtage oder Projektwochen durchgeführt werden.



Anbieter:in

DurangoDance
Obergasse 25
8353 Elgg
www.durangodance.ch

Kontaktperson

Anja Catherine Wolfer Baka

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: Termine auf Anfrage
- Veranstaltungsort: Im Schulhaus
- Zielgruppe: Kindergarten, 1. – 12. Schuljahr
- Dauer: 3 Lektionen
- Kosten: CHF 650.00

Bezug Lehrplan Volksschule

- Sensomotorische Schulung (MU.3.A)
- Körperausdruck zu Musik (MU.3.B)
- Musizieren im Ensemble (MU.4.A)
- Körperwahrnehmung (BS.3.A)



Der kleine Nick erzählt vom Glück

Schulvorstellungen im Kino mit Unterrichtsmaterial

Liebevoll gezeichneter Trickfilm aus dem lustigen Alltag des kleinen Nick

Über ein grosses weisses Blatt Papier gebeugt, irgendwo zwischen Montmartre und Saint-Germain-des-Prés, erwecken Jean-Jacques Sempé und René Goscinny einen lachenden und schelmischen kleinen Jungen zum Leben: den kleinen Nick.

Zwischen Kameradschaft, Streit, Raufereien, Spielen, Dummheiten und haufenweise Strafen erlebt Nicolas eine Kindheit voller Freuden und Entdeckungen. Im Laufe der Geschichte schlüpft der Junge in die Werkstatt seiner Schöpfer und stellt sie auf witzige Weise zur Rede. Sempé und Goscinny erzählen ihm von ihrer Begegnung, ihrer Freundschaft, aber auch von ihren Lebenswegen, ihren Geheimnissen und ihrer Kindheit.

Gespräche mit Filmschaffenden sowie die vorgängige Sichtung des Films sind kostenlos möglich. Zur Vor- oder Nachbereitung des Films und Themas stehen Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.

Sprache: Deutsch oder französisch mit deutschen Untertiteln



Anbieter:in

Kinokultur für die Schule
Untere Steingrubenstrasse 19
4500 Solothurn
www.kinokultur.ch

Kontaktperson

Sarah Lüdi

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: Termine auf Anfrage
- Veranstaltungsort: Regionale Kinos in Herisau, Frauenfeld, Rapperswil, Romanshorn, St.Gallen, Uzwil, Weinfelden, Wil
- Zielgruppe: 4. – 9. Schuljahr
- Dauer: Vorbereitung ca. 1 – 2 Lektionen, Filmlänge 83 Minuten, Gespräch mit Filmschaffenden (auf Anfrage) ca. 45 Minuten, Nachbereitung ca. 1 – 2 Lektionen
- Kosten: CHF 10.00 pro Schüler:in bei 50 Teilnehmenden



Niä allei – Ein Film übers Filmemachen

Schulvorstellungen und Lernplattform zur Vor- oder Nachbereitung

Traumüber? Traumüber! Jugendlichen eröffnet dieser Dokumentarfilm von Sven Paulin ein weites Feld von Filmberufen, die beim Berufskundeunterricht meist nicht im Fokus stehen.

Alle Schritte einer Filmproduktion – von der Idee bis zum fertigen Film – werden aufgezeigt. Neun Schweizer Filmprofis erläutern ihre Berufe rund um Produktion, Regie, Kamera, Schauspiel, Stunt, Kostüme, Schnitt und Verleih. Sie basieren auf realen Schweizer Filmen, wie zum Beispiel «Die Göttliche Ordnung» oder «Tschugger».

Je nach Termin können Gespräche mit dem Produzenten oder Protagonist:innen des Films organisiert werden. Die vorgängige Sichtung des Films ist kostenlos möglich. Zusätzlich bietet das Roxy einen Blick hinter die Kulissen – von der Vorführttechnik bis zur Gesamtorganisation eines Kinos – an.

Für die Vor- oder Nachbereitung des Kinobesuchs ist die interaktive Lernplattform «Ciné Cité» empfehlenswert. Die Schüler:innen entdecken dabei spielerisch die Ciné Cité – die berühmteste Filmstadt des Internets –, begehen Figuren aus der Kinogeschichte, besuchen Filmstudios und erfahren viel über die Entwicklung von Film und Kino. Ein interaktives Spiel motiviert, herausfordernde Aufgaben zu lösen und mit den gesammelten Fundstücken ein eigenes, virtuelles Kino einzurichten.



Anbieter:in

Kino Roxy
Salmisacherstrasse 1
8590 Romanshorn
www.kino-roxy.ch

Kontaktpersonen

Andrea Röst

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: Termine auf Anfrage
- Veranstaltungsort: Kino Roxy
- Zielgruppe: 7. – 12. Schuljahr
- Dauer: Filmlänge 50 Minuten, Gespräche mit Filmschaffenden oder Blick hinter die Kulissen ca. 45 Minuten
- Kosten: CHF 10,00 pro Schüler:in Begleitperson kostenlos

Bezug Lehrplan Volksschule

- Bildungswege, Berufs- und Arbeitswelt (BO.2)
- Medien und Medienbeiträge verstehen (MI.1.2)
- Medien und Medienbeiträge produzieren (MI.1.3)



PodClass!

Podcasts im Unterricht produzieren

Ein Youtube-Video ohne Bild – so lässt sich die trendige Audioform «Podcast» beschreiben. Im Rahmen des Projekts «PodClass!» gestalten Schülerinnen und Schüler ihre eigenen Podcasts zu den unterschiedlichsten Unterrichtsthemen. Sie üben zu recherchieren, den Kern des Themas zu erfassen und kreativ auf den Punkt zu bringen. Die kreierte Podcasts kommen wiederum anderen Schüler:innen zu Gute, die sich so in eine neue Materie einarbeiten können.

In den drei Tagen vermittelt die Radioschule den Schüler:innen radiojournalistische Grundlagen zu den Themen Recherche und Informationskompetenz, Podcastgestaltung, Schreiben fürs Sprechen, Aufnahme- und Schnitttechnik.

Gearbeitet wird mit den technischen Mitteln, die den Schüler:innen zur Verfügung stehen: Smartphone, Tablet und Laptop werden zu Reportagegeräten, für die Audiotbearbeitung nutzen wir kostenlose Software. Die Themensetzung für die Podcasts erfolgt entweder in Absprache mit den beteiligten Lehrpersonen zu aktuellem Unterrichtsstoff oder auch zu von den Schüler:innen frei gewählten Schulthemen.



Anbieter:in

Radioschule klipp+klang
Schöneggstrasse 5
8004 Zürich
www.klippklang.ch

Kontaktperson

Anna Tavernini

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: Termine auf Anfrage
- Veranstaltungsort: Im Schulhaus
- Zielgruppe: 7. – 12. Schuljahr
- Dauer: 3 Tage
- Kosten: CHF 2'300.00 (1 Schulklasse)

Bezug Lehrplan Volksschule

- Verstehen von Sachtexten (D.2.B)
- Monologisches Sprechen (D.3.B)
- Schreibprozess: formulieren (D.4.D)
- Medien und Medienbeiträge produzieren (MI.1.3)
- Informationen nutzen: Informationen suchen, bewerten, aufbereiten und präsentieren



Wellen – Tauch ein!

Interaktive Führung in der Sonderausstellung

Licht, Röntgenstrahl, Tsunami oder La-Ola-Welle – was haben Wellen gemeinsam und wie unterscheiden sie sich? Welche Welle verfügt über welche Eigenschaften und wie nutzen wir diese in unserem Leben?

Wissenschaftlich fundiert und gleichzeitig allgemein verständlich aufbereitet bietet die Ausstellung «Wellen – Tauch ein!» von focusTerra (ETH Zürich) einen Einblick in die faszinierende Welt der Wellen.

Ergänzend zur interaktiven Führung im Seemuseum sind die Inhalte in einer Online-Ausstellung unter wellen.ethz.ch zugänglich. Für die Schulstufen Sek I und Sek II steht jeweils ein kostenloses Lehrmittel für den Physik- und Geografieunterricht zur Verfügung.



Anbieter:in

Seemuseum Kreuzlingen
Seeweg 3
8280 Kreuzlingen
www.seemuseum.ch

Kontaktperson

Julian Fitze

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: 29. September 2023 bis 14. April 2024
Termine auf Anfrage
- Veranstaltungsort: Seemuseum Kreuzlingen
- Zielgruppe: 4. – 12. Schuljahr
- Dauer: 45 bis 60 Minuten
- Kosten: CHF 70.00, zzgl. Eintritt
CHF 2.50 pro Schüler:in
(2 Begleitpersonen kostenlos)
Für Schulen der Schulgemeinde
Kreuzlingen kostenlos.

Bezug Lehrplan Volksschule

- Stoffe, Energie und Bewegungen beschreiben, untersuchen und nutzen (NMG.3)
- Phänomene der belebten und unbelebten Natur erforschen und erklären (NMG.4)
- Wesen und Bedeutung von Naturwissenschaften und Technik verstehen (NT.1)
- Energieumwandlungen analysieren und reflektieren (NT.4)
- Mechanische und elektrische Phänomene untersuchen (NT.5)



Weg vom Handy, rein in den Stollen!

Interaktive Forschungstour im Bergwerk

Was für ein Bauwerk hier mit Muskelkraft in den Berg gehauen wurde, ist überwältigend. Ihre Schülerinnen und Schüler werden staunen! Früher war der Abbau von Schiefer für die Menschen im Kleintal von essenzieller Bedeutung. Hautnah kann dies nachempfunden werden. Ob in der Schule Themen aus Mensch und Umwelt, Geografie und/oder Geologie behandelt werden, eine Besichtigung im stillgelegten Schieferbergwerk Landesplattenberg wird zum unvergesslichen Erlebnis.

Zusammen mit einem erfahrenen Vermittler werden die atemberaubenden Räume des Landesplattenbergs erforscht und erkundet. Der perfekt inszenierte Mix aus Kalt- und Warmlicht bringt die magische Schönheit und wahre Grösse der früheren Bergwerksanlage so richtig zur Geltung. Das Tragen eines Helms, der zur Verfügung gestellt wird, ist Vorschrift und macht die Tour erst recht zum Erlebnis!

Im weitläufigen Stollensystem ist es kühl und feucht, gutes Schuhwerk und warme Kleidung wird empfohlen.

Dies ist ein »kclick spezial«-Angebot. Durch die Unterstützung der Kulturämter der Kantone AR, GL, SG und TG kann das Angebot für insgesamt fünf Durchführungen stark vergünstigt angeboten werden.



Anbieter:in

Landesplattenberg Engi
Sernftalstr. 109
8765 Engi
www.landesplattenberg.ch

Kontaktperson

Jasmin Schläpfer

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: März bis November
Termine auf Anfrage
- Veranstaltungsort: Landesplattenberg Engi
(Besammlung beim Ausstellungs-
Pavillon am Dorfausgang Engi,
Bushaltestelle Landesplattenberg Engi)
- Zielgruppe: 4. – 12. Schuljahr
- Dauer: 2,5 Stunden
- Kosten: CHF 135.00 bis 15 Personen
CHF 9.00 pro weitere Person

Bezug Lehrplan Volksschule

- Technische Entwicklungen und Umsetzungen erschliessen, einschätzen und anwenden (NMG.5)
- Arbeit, Produktion und Konsum – Situationen erschliessen (NMG.6)
- Produktions- und Arbeitswelten erkunden (WAH.1)
- Existentielle Grunderfahrungen reflektieren (ERG.1)

Wir schreiben eine imaginäre Welt

Workshop zum kreativen Schreiben mit einem roten Faden

An zwei Vormittagen legen Sie mit Ihrer Klasse das Fundament für eine kleine literarische Welt. Dabei bekommen Ihre Schüler:innen Werkzeuge, um gut(e) Geschichten zu schreiben. Mehrere durch einen roten Faden verknüpfte Schreibaufträge leiten die Schüler:innen dabei an, Texte zu den wichtigsten Grundbausteinen dieser Welt zu verfassen. Dies sind:

- erstens die Orte (zum Beispiel die Häuser einer Stadt, ihre Quartiere, ihre Lieblingsplätze und ihre geheimnisvollen Ecken),
- zweitens die Bewohner:innen (zum Beispiel wie sie aussehen, welche Charaktere sie haben, welche Dinge sie lieben und was sie nicht ausstehen können) und
- drittens die Erlebnisse dieser Bewohner:innen (zum Beispiel, was sie heute noch dringend erledigen müssten oder welche Pläne sie sonst noch zusammen aushecken).

Gestalterisches Tun zu diesen Grundbausteinen hilft beim Auflockern zwischen den Schreibphasen und kitzelt die Vorstellungskraft heraus. Die Art und Tiefe der Vermittlung wird an die Stufe angepasst. Nach den zwei Vormittagen können Sie mit Ihren Schüler:innen selbstständig an der kleinen literarischen Welt weiterschreiben. Die kennengelernten Werkzeuge unterstützen Sie dabei.



Anbieter:in

Schreibwelten | Stefan Ingold
 Bucheggstrasse 12
 9008 St.Gallen
www.stefaningold.ch

Kontaktperson

Stefan Ingold

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: Vormittags
Termine auf Anfrage
- Veranstaltungsort: Im Schulhaus
- Zielgruppe: 2. – 12. Schuljahr
- Dauer: 2 x 4 Lektionen
- Kosten: CHF 800.00 pro Schulklasse

Bezug Lehrplan Volksschule

- Grundfertigkeiten (D.4.A)
- Schreibprodukte (D.4.B)
- Schreibprozess: Ideen finden und planen (D.4.C)
- Schreibprozess: formulieren (D.4.D)



Climate Fiction

Workshop zur Klimawandel-Ausstellung

Die Feststellung, dass wir in einer Epoche leben, in der unser Handeln direkte Auswirkungen auf das Klima hat, ist recht jung. Ebenso jung sind diejenigen, die aufbegehren und nach Veränderung rufen. Neben Fakten dienen ihnen fiktionale Texte, um die Dringlichkeit ihrer Anliegen zu betonen, Betroffenheit zu erreichen und von den Auswirkungen des Klimawandels zu erzählen.

Die Ausstellung «Climate Fiction» im Schloss Werdenberg erkundet, wie sich die Auswirkungen dieses langsam wirkenden Prozesses darstellen lassen. Zentral sind die Fragen: Kann «Climate Fiction» helfen, eine Haltung zur Überwindung der Klimakrise zu entwickeln? Kann Literatur helfen, neue Bedingungen und komplexe Zusammenhänge zu verstehen und zur Veränderung beizutragen?

Im Workshop lernen die Schüler:innen Texte der letzten 100 Jahre kennen (D/E/F). Sie erarbeiten sich anhand von Exponaten, ausgewählten Zitaten und Textstellen einen Überblick zu einigen Texten der «Climate Fiction». Ausgehend davon gestalten sie Protestplakate zur Atmosphäre und dem Thema des Textes. Abschliessend diskutieren wir über das Potential der Literatur zur Auseinandersetzung mit dem Klimawandel und dessen Herausforderungen.



Anbieter:in

Verein Schloss Werdenberg
 Städtli 31
 9470 Werdenberg
www.schloss-werdenberg.ch

Kontaktperson

Fabian Hümer

Angebotsinformationen

- Verfügbarkeit: Di, 29.08.23 / Mo, 04.09.23 /
Do, 14.09.23 / Di, 26.09.23 /
Do, 26.10.23
Weitere Termine auf Anfrage
- Veranstaltungsort: Schloss Werdenberg
- Zielpublikum: 7. – 12. Schuljahr
- Dauer: 90 Minuten
- Kosten: CHF 250.00

Bezug Lehrplan Volksschule

- Auseinandersetzung mit literarischen Texten (D.6.A)
- Energieumwandlungen analysieren und reflektieren (NT.4)
- Natürliche Grundlagen der Erde untersuchen (RZG.1)
- Lebensweisen und Lebensräume charakterisieren (RZG.2)
- Mensch-Umwelt-Beziehung analysieren (RZG.3)





**Auf einen klick –
Kulturvermittlungsangebote** von
Ostschweizer Museen, Theatern, Orchestern
und Kulturschaffenden **finden und direkt buchen!**